Grundhafte Ertüchtigung Uferbereiche
an der Spree SOW-km 26,2 - 26,8

IPROconsult

Auftraggeber
Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin

Leistungen

Ingenieurbauwerke	LP 1 - 7
Tragwerksplanung	LP 1 - 6

Projektbearbeiter
Holger Haas
Dr. Imad al Diban
Friederike Krömer

Planungszeitraum
seit 09.2018

Baukosten netto
3,64 Mio. EUR

Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zur Süd-Ost-Verbindung (SOV) in Treptow-Köpenick, sprich dem Neubau der Minna-Todenhagen-Brücke und Minna-Todenhagen-Straße, werden diverse Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen durchgeführt. So sollten auf beiden Seiten der Spree auf einer Gesamtlänge von ca. 820 m Uferwanderwege angelegt werden. Vor Ausführung der Uferwege müssen die angrenzenden Uferbereiche (Uferwände, Uferböschungen und Hafenbecken) grundhaft ertüchtigt werden.

Gegenstand der Maßnahme:

- Ertüchtigung von Uferwänden
- Renaturierung eines alten Hafenbeckens, sowie eines Uferzuges

Für die Instandsetzungen wurden abschnittsweise nachfolgende Varianten untersucht:

- bei Berücksichtigung des Altlastenvorkommens vorgesetzte Spundwände
- Ersatzneubau der vorhandenen Uferwände als Stahlspundbohlen
- Ersatzneubau der Ausrüstungen (Stahlspundholm, Leitern etc.)
- Instandsetzung des Schrägufers, Sicherung mittels Fußspundwand und Steinschüttung
- Instandsetzung und Abdichtung des Brückenanschlusses

Für die Renaturierung und Ertüchtigung der Uferabschnitte wurden folgende Varianten betrachtet:

- Errichtung einer vorgesetzten Wellenschutzwand, rückwärtig Anlage einer Flachwasserzone
- Renaturierung des Hafenbeckens unter Berücksichtigung der Standsicherheit als Flachwasserzone mit Böschung, alternative Untersuchung als Feuchtbiotop

Diese Seite ist zu löschen!

Kontaktdaten Auftraggeber
Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin
Abteilung Stadtentwicklung, Straßen, Grünflächen und Umwelt
Straßen- und Grünflächenamt | Grün III 3
Neue Krugallee 4, 12435 Berlin

Franziska Hofmann
Fax: +49 30 90297 5859

Telefon: +49 30 90297 5420
E-Mail: Franziska.Hofmann@ba-tk.berlin.de

Achtung: Laut Datenschutzverordnung dürfen personenbezogene Daten wie personalisierte Mailadressen oder Durchwahlen nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Sollten diese im Internet auffindbar sein, können sie angegeben werden.
Zur Sicherheit sollten zentrale Mailadressen und Telefonnummern verwendet werden.